

VRN beendet die Verhandlungen einseitig - Semesterticket tot?

11. Juli 2009: Verwaltungsrat des Studentenwerkes Heidelberg stellt sich auf ein baldiges Ende des Semestertickets ein

Heidelberg (FSK). Als Reaktion auf die Semesterticket-Umfrage beendet der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) die Verhandlungen einseitig - Studentenwerk und Studierendenvertretung sind entsetzt. Alle Bemühungen der Stadt Heidelberg und der Studierenden eine Zukunft für das Ticket zu ermöglichen, waren offenbar umsonst. Der Verwaltungsrat des Studentenwerkes hat in der gestrigen Sitzung das Verhalten des VRN verurteilt und fordert die Rückkehr an den Verhandlungstisch.

Sollte es in den nächsten Wochen zu keinem Einlenken seitens des VRN kommen, wird es bereits zum Winter kein Semesterticket mehr geben. Dies belastet besonders die täglichen Pendler aus der Region stark. Die Fachschaftskonferenz arbeitet bereits an Konzepten, wie sozial schwache Studierende unterstützt und die Abhängigkeit vom VRN verringert werden kann.

„Wir hoffen weiter auf eine einvernehmliche Lösung - werden einem erpresserischen Angebot jedoch weiter nicht zustimmen.“ so Mario Bott vom Kommunalreferat der FSK.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Auswertung:

Arbeitspapier: Anforderungen an ein Semesterticket

<http://www.fachschaftskonferenz.de/Semesterticket>

Kontakt:

Fachschaftskonferenz Heidelberg

Kommunalreferat

Mario Bott

06221/ 54-2456

kommunalreferat@fsk.uni-heidelberg.de



**FACHSCHAFTS
KONFERENZ**
Eure Studierendenvertretung
